

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags,

II. Kammer.

N^o 11.

Dresden, am 5. December

1891.

Erste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 3. December 1891.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 104 und 105. — Entschuldigungen und Urlaubsgesuche. — Anzeige des Vorsitzenden der I. Abtheilung, die Wahlprüfungen der Abgg. Vicepräsident Georgi, Frißching, Geyer und Schulze betr. — Mittheilung des Präsidenten, die Begräbnißfeier des Abg. Schreck betr. — Berichtigung des Abg. Geyer, ein Referat aus dem Leipziger Tageblatt betr. und deren Ablehnung Seiten des Präsidenten um der eventuellen Konsequenzen willen. — Wahl von Mitgliedern und Stellvertretern per acclam. und zwar: a. von zwei ordentlichen und zwei stellvertretenden für den Landtagsausschuß zu Verwaltung der Staatsschulden und b. von drei ordentlichen und drei stellvertretenden in den Ausschuß für das Plenum der Brandversicherungskammer. — Allgem. Vorberathung über den Antrag des Abg. Colditz und Gen., Abänderung des Einkommensteuergesetzes vom 2. Juli 1878 betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Geh. Hofrath Ackermann eröffnet die Sitzung 10 Uhr 4 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister von Thümmel und von Meißch, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Dr. Diller und Oberfinanzrath Beutler, sowie in Anwesenheit von 74 Kammermitgliedern.

Präsident Ackermann: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte zunächst die Vorträge aus der Registrande zu geben

(Nr. 104.) Der Vorstand des Vereins für Arbeitercolonieen im Königreiche Sachsen übersendet 5 Druckexemplare seines Geschäftsberichts auf die Zeit vom 1. Juli 1889 bis 31. December 1890.

II. K. (1. Abonnement.)

Präsident Ackermann: Der Dank ist zu Protokoll auszudrücken. Die Druckschrift liegt in der Canzlei zur Einsichtnahme aus.

(Nr. 105) Bericht der Finanzdeputation A über das königl. Decret Nr. 19, einen Gesetzentwurf wegen provisorischer Forterhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1892 betreffend.

Präsident Ackermann: Zur Schlußberathung auf eine der nächsten Tagesordnungen.

Für die heutige Sitzung sind entschuldigt: Herr Abg. Kästner, der gleichzeitig um einen Nachurlaub bis mit 5. December wegen Krankheit bittet, ferner Herr Abg. Klemm für heute wegen Unwohlseins und Herr Abg. Bretschneider für einige Tage wegen Krankheit aus Orte. Einige Tage ist ein zu unbestimmter Ausdruck, ich werde dem Herrn Abg. Bretschneider zunächst auf 3 Tage Urlaub geben.

Anzeige über Wahlprüfungen will der Herr Vorsitzende der I. Abtheilung, Herr Abg. May, geben.

Abg. May: Ich habe der Kammer anzuzeigen, daß die I. Abtheilung folgende Wahlen geprüft hat: erstens die Wahl des Herrn Abg. Vicepräsident Georgi im 21. städtischen Wahlkreis, zweitens die Wahl des Herrn Abg. Frißching im 29. ländlichen Wahlkreis, drittens die Wahl des Herrn Abg. Geyer im 30. ländlichen Wahlkreis, viertens die Wahl des Herrn Abg. Schulze im 10. ländlichen Wahlkreis.

Sämmtliche Wahlen hat die Abtheilung für richtig und gültig befunden. Kleine Unrichtigkeiten, die ja bei jeder Wahl vorzukommen pflegen, waren auch hier vorhanden; haben aber auf die Gültigkeit der Wahlen selbst keinen Einfluß gehabt.

Präsident Ackermann: Die Wahlen sind von der Abtheilung für gültig erklärt worden. Dabei bewendet es.